

Christian Wilhelm
Kindleben,

Christian Wilhelm
Kindleben,

Christian Wilhelm
Kindleben,

Christian Wilhelm
Kindleben,

Gaudeamus
igitur

Ĝoju, ĝoju ni
kolegoj

Brüder, laßt uns
lustig sein

Lebt, so lang die
Jugend schäumt

*tradukita de Ludwig
Lazarus Zamenhof*

*tradukita de Johann
Christian Günther*

*tradukita de Johann Fried-
rich Lentner*

1. Gaudeamus igitur,
juvenes dum sumus;
post jucundam juventutem
post molestam senectutem
nos habebit humus.

1. Ĝoju, ĝoju ni kolegoj,
dum ni junaj estas!
Post plezura estanteco,
post malĝoja maljuneco
sole tero restas.

1. Brüder, laßt uns lustig
sein,
weil der Frühling währet
und der Jugend Sonnenschein
unser Laub verkläret.
Grab und Bahre warten
nicht,
wer die Rosen jetzo
bricht,
dem ist der Kranz bescheret.

1. Lebt, so lang die Jugend
schäumt
Freudigen Gefühlen!
Nach der Jugend froher
Hast,
Nach des Alters trüber
Last
Ruh'n wir im Kühlen.

2. Ubi sunt, qui ante nos
in mundo fuere?
Vadite ad superos,
transite ad inferos,
ubi jam fuere.

2. Vivo estas tre mallonga,
kuras ne tenate.
Kaj subite mortovenos,
kaj rapide ĉiun prenos,
ĉiun senkompate.

2. Unsres Lebens schnelle
Flucht
leidet keinen Zügel,
und des Schicksals Eifersucht
macht ihr stetig Flügel;
Zeit und Jahre fliehn davon,
und vielleicht schnitzt
man schon
An unsres Grabes Riegel.

2. Wo sind jene, die vor
uns
Diese Welt bebauet?
Schwinget euch zum
Götterzelt,
Steiget in die Unterwelt,
Wo ihr längst sie schauet!

3. Vita nostra brevis est,
brevis finietur,
venit mors velociter,
rapit nos atrociter,
nemini parcetur.

3. Kie niaj antaŭuloj
en la mondo sidas?
Iru al la superuloj,
serĉu ilin ĉe subuloj.
Kiu ilin vidas?

3. Wo sind diese, sagt es
mir,
die vor wenig Jahren
eben also, gleich wie wir
jung und fröhlich waren?
Ihre Leiber deckt der
Sand,
sie sind in ein ander
Land
aus dieser Welt gefahren.

3. Kurz ist unser Lebenslauf,
Bündig ist's vorüber;
Kommt der Tod mit raschem
Schritt,
Nimmt uns jähen Griffes
mit,
Keinen schon't sein Hieber.

...

...

...

...

<p>4. Vivat academia, vivant profesores, vivat membrum quodlibet, vivant membra quaelibet, semper sint in flo- re!</p>	<p>4. Vivu la akademio kaj la profesoroj! Vivu longe kaj en sano ĉiu akademiano. Vivu sen doloroj!</p>	<p>4. Wer nach unsern Vätern forscht, mag den Kirchhof fra- gen: Ihr Gebein, so längst vermorscht, wird ihm Antwort sagen; Kann uns doch der Him- mel bald, Eh' die Morgenglocke schallt, In unsre Gräber tragen.</p>	<p>4. Unserer Schule nun ein Hoch! Allen, die da lehren! Jedem Jünger ein Pokal! Ihre Blüte allzumal, Ewig soll sie währen!</p>
<p>5. Vivant omnes virgines faciles, formosae, vivant et mulieres, tenerae, amabiles, bonae, laboriosae!</p>	<p>5. Vivu ĉiuj la kna- binoj, belaj kaj hontemaj! Vivu ankaŭ la viri- noj, amikinoj kaj ma- strinoj, bonaj, laboremaj.</p>		<p>5. Alle Mädchen leben hoch, Wohlgestalt und schmiegsam! Auch den Frauen bringens' wir, Freundlich und von holder Zier, Häuslich fromm und fügsam.</p>
<p>6. Vivat et res pu- blica et qui illam regit, vivat nostra civi- tas, maecenatum cari- tas, quae nos hic prote- git.</p>	<p>6. Vivu, floru nia re- gno kaj regnestro nia! Kaj amikoj mece- nataj, protektantoj esti- mataj de l' akademio.</p>	<p>5. Unterdessen seid vergnügt, laßt den Himmel walten, Trinkt, bis euch das Bier besiegt, nach Manier der Alten! Fort, mir wässert schon das Maul, Und, ihr andern, seid nicht faul, Die Mode zu erhalten!</p>	<p>6. Hoch auch das gemeine Wohl, Jener, der es leitet! Trinkt auf unsre gute Stadt, Auf der Gönner Freun- desthat, Die uns Schutz bereitet!</p>
<p>7. Pereat tristitia, pereant osores, pereat diabolus, quavis antiburschi- us, atque irrisores.</p>	<p>7. Mortu, mortu malgajeco, mortu la doloroj! Mortu ĉiu intrigan- to kaj malamon kon- servanto longe en la koroj!</p>		<p>7. Nieder mit der Traurig- keit, Mit den alten Drachen! Nieder mit dem Teufel auch, Nieder, die den Burschen- brauch Schmähen und verachten!</p>
...

Verkinto de tiu ĉi Latina poemo estas CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785), publikigita 1768.

Arg-81-158 (2004-01-28 17:05:20)

Christian Wilhelm Kindleben, Student der Theologie in Halle, hat auf Grund einer alten Vagantendichtung aus dem 13. Jahrhundert, die auf einen lateinischen Bußgesang aus dem Jahre 1267 zurückgeht, diese Fassung des Liedes geschaffen. (Siehe das Liederbuch "Gaudeamus igitur", Historische Studentenlieder, zusammengestellt von Günter Steiger und Hans-Joachim Ludwig, VEB Deutscher Verlag für Musik, Leipzig, 1989, ISBN 3-370-00018-0)

Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) *en Esperanton de* LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14).

Arg-81-159 (2004-01-28 17:08:17)

La teksto de tiu ĉi traduko estas prenita el la kantlibro "Mia Kantaro I" de Josef Schiffer, Wilstorfstr. 58, D-78050 Villingen-Schwenningen (5a plibonigita eldono de Novembro 2001).

Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) *en la Germanan de* JOHANN CHRISTIAN GÜNTHER (*1695 – †1723) *en 1717.*

Arg-81-160 (2006-02-28 12:27:15)

Traduko de la Latina poemo "Gaudeamus igitur" de CHRISTIAN WILHELM KINDLEBEN (*1748 – †1785) *en la Germanan de* Johann Friedrich Lentner *en 1850.*

Arg-81-178 (2003-11-20 11:20:28)

Diese Fassung ist entnommen aus den Liederbuch "Deutsche Studentenlieder", herausgegeben von Georg Scherer, erschienen im Jahre 1981 im Verlag Edition Olms Zürich.